



Aktuelles von der HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT

[Login Extranet](#)

HK-Portrait: Gruppenleiterin und Ausbildungsbeauftragte Nina Knapp Zwischen Vermittlern, Kollegen und Ausbildungszentrum



Als Nina Knapp vor fast zwölf Jahren nach einem Ausbildungsplatz suchte, wusste sie noch nicht, dass bald ein Experiment auf sie zukommen würde. „Mach etwas Kaufmännisches“: Mit dem Rat ihrer Großmutter in den Ohren durchforstete die Abiturientin das Brancheninserat nach Arbeitgebern, die sie zur Büro- oder Bankkauffrau hätten ausbilden können – und wurde schließlich bei der Haftpflichtkasse Darmstadt fündig. Der kleine Maklerversicherer mit zu diesem Zeitpunkt rund 100 Mitarbeitern wiederum hatte allerdings gerade beschlossen, seine Nachwuchskräfte künftig als Kaufleute für Versicherungen und Finanzen auszubilden. Nina Knapp ließ sich darauf ein – und war damit eine der Ersten, die bei dem Versicherer eine solche Lehre absolvieren durfte.

Zwischen 70.000 und 100.000 Bestandsverträge je Sachbearbeiter

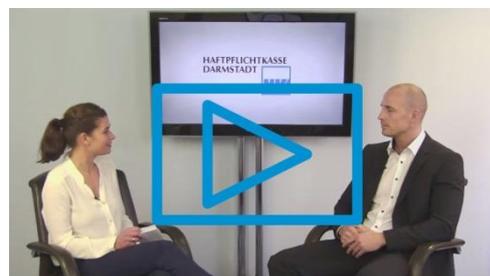
Treu geblieben ist die 31-Jährige, die mittlerweile zur Gruppenleiterin eines elfköpfigen Teams aufgestiegen ist, dabei bis heute der Vertragsabteilung für die Haftpflicht-Privatkunden – jenem Fachbereich, in dem sie im September 2004 ihre Ausbildung begonnen hatte. Fast 30 Kollegen – aufgrund des gewachsenen Bestands drei Mal so viele wie vor elf Jahren – erstellen dort heute täglich Angebote, bearbeiten An- und Verträge, prüfen, beurteilen und kalkulieren Risiken und stehen den Vermittlern in allen Fragen rund um ihren Privathaftpflichtbestand zur Seite.

„Jedem Sachbearbeiter ist ein fester Teilbestand von derzeit 70.000 bis 100.000 Verträgen zugeordnet, bei denen er selbst für Service und Qualitätssicherung verantwortlich ist. Und tagesaktuell werden bis zu 350 Neuanträge dokumentiert“, bringt Nina Knapp, der gegenseitige Wertschätzung und Hilfestellung sehr wichtig ist, eine der zentralen Aufgaben ihres Teams auf den Punkt. „Entscheidend ist dabei nicht nur, dass jeder Sachbearbeiter die täglichen Herausforderungen engagiert und leistungsbereit angeht. Er muss sich

Themen dieser Ausgabe

- **Außergewöhnliche Versicherungsfälle:** Wanderung mit Folgen
- **AssCompact Award:** Haftpflichtkasse 2015 Favorit im Vermittlermarkt
- **Positives DKM-Resümee:** Substanz statt Marktgeschrei
- **HK Wissen – Kurz erklärt:** Diebstahl aus Kraft- und Wassersportfahrzeugen
- **Privat-Haftpflicht:** Private Drohnen-nutzung grundsätzlich mitversichert

Talk zur Privat-Haftpflichtversicherung Produktmanager Stefan Endlicher im Interview



Nach einem guten halben Jahr zieht die Haftpflichtkasse Darmstadt eine positive Zwischenbilanz: Der neue Privathaftpflichttarif PHV Einfach Gut / Besser / Komplet, den der Versicherer im vergangenen Sommer auf den Markt gebracht hat, haben Vermittler und Versicherungsnehmer sehr gut angenommen. In einem Interview gibt Produktmanager Stefan Endlicher detailliert Auskunft zu den wichtigsten Neuerungen des Tarifs, beantwortet häufig gestellte Fragen und spricht über die grundsätzliche Relevanz der Privathaftpflicht für das Vermittlungsgeschäft.

Tierhalter-Haftpflichtversicherung Höhere Sublimits seit Jahresbeginn

Der Tierhalter-Haftpflichttarif THV Komfort PLUS ist jetzt noch leistungsstärker: Bei Mietsachschäden an Gebäuden hat sich die Höchstersatzleistung innerhalb der vertraglich vereinbarten Versicherungssumme von einer

auch sowohl mit den historischen als auch den aktuellen Produkten, Tarifen und Bedingungswerken sehr gut auskennen, diese sicher anwenden und individuelle Anfragen zu Versicherungsschutz und Deckung schriftlich ebenso wie telefonisch fundiert beantworten können.“

Verantwortung für die Fachkräfte von morgen

Als Ausbildungsbeauftragte und Gruppenleiterin gibt sie ihr Wissen aus über einem Versicherungsjahrzehnt gern weiter. Vor fünf Jahren hat sie in Sachen Hausrat- und Haftpflicht-Privatkunden die Verantwortung für die Ausbildung in der Vertragsabteilung übernommen und diese gemeinsam mit der Ausbildungs- und Abteilungsleitung für alle Vertragsabteilungen auf völlig neue Beine gestellt: „Ganz unterschiedliche junge Menschen am Ende alle auf den fachlich besten Stand zu bringen, ist die große Herausforderung, die mit dieser Aufgabe verbunden ist. Gleichzeitig ist es immer wieder ein schönes Erlebnis, dabei zuzuschauen, wie ein junger Mensch seinen beruflichen Werdegang meistert.“

Die Verantwortung, die Nina Knapp auch den Vermittlern und Kunden gegenüber hat, ist für sie allgegenwärtig: Gedanken zu komplexen und anspruchsvollen Sachverhalten lassen sich nicht einfach mit dem Verlassen des Büros abschalten. Und das ist aus ihrer Sicht auch gut so: „Im Zentrum unserer Arbeit steht immer der persönliche Anspruch, unsere Kunden mit bestmöglichem Service zu versichern. Dabei schadet es nicht, über einen Vorgang auch noch ein zweites Mal nachzudenken.“ [> Beitrag online](#)

AssCompact Award „Privates Sachgeschäft“ und „Maklerservice“ Favorit im unabhängigen Vermittlermarkt



Übergabe der AssCompact Awards auf der DKM 2015: Dieter Knörner (Geschäftsführer bbg Betriebsberatungs GmbH) mit den Haftpflichtkassen-Vorständen Roland Roider und Dieter Grathwohl (von links)

Die Haftpflichtkasse Darmstadt hat sich 2015 mit ihrer Produkt- und Servicequalität an der Spitze der Vermittlergunst etabliert. Die große Zufriedenheit mit ihrem gesamten Produktportfolio deutlich macht die Erstplatzierung beim AssCompact Award „Privates Sachgeschäft“ – in den Kategorien Private Haftpflicht-, Unfall- und Hausratversicherung. Seine Vorreiterstellung weiter ausgebaut hat der Versicherer hinsichtlich der Servicequalität: Nach einer Drittplatzierung im Jahr 2014 steht er beim AssCompact Award „Maklerservice“ nun auf dem ersten Rang – mit Bestnoten unter anderem in Sachen Fachkompetenz und Engagement im Innendienst, Umgang mit Beschwerden, Tarif- und Angebotsrechner, kundenbezogene Unterlagen sowie internetbasierte Vertriebsunterstützung. Die Erhebung „Maklers Lieblinge“ des Branchenmagazins „procontra“ schließlich bestätigt diese Resultate: In den Kategorien Private Haftpflicht und Tierhalter-Haftpflicht belegt die Haftpflichtkasse dort den ersten Platz, bei der Unfallversicherung liegt sie auf Rang zwei. [> Meldung online](#)

auf fünf Millionen Euro erhöht, bei Mietsachschäden an beweglichen Einrichtungsgegenständen und Hotelinventar liegt sie nun bei 30.000 Euro (vorher: 10.000 Euro).

HK-Tour 2016

Zehn Tage – zehn Städte



Die Haftpflichtkasse Darmstadt zeigt auch im neuen Jahr wieder Präsenz bei den Vermittlerinnen und Vermittlern vor Ort: Zwischen Ende April und Mitte Mai macht die HK-Tour 2016 in fast allen wichtigen Ballungsräumen der Republik Station: in Münster (25.4.), Hamburg (26.4.), Berlin (27.4.), Dresden (28.4.), Leipzig (29.4.), Nürnberg (9.5.), München (10.5.), Stuttgart/Böblingen (11.5.), Frankfurt am Main (12.5.) und Köln (13.5.).

An allen Terminen stehen den Gästen kompetente Referenten Rede und Antwort und informieren über Wissenswertes und Neues rund um die Produkte, den Vermittlermarkt sowie die Zusammenarbeit mit der Haftpflichtkasse Darmstadt. Detaillierte Informationen zur Anmeldung und zum Programm sowie zu den Veranstaltungsstätten und Ansprechpartnern vor Ort folgen rechtzeitig.

Privat-Haftpflichtversicherung

Privat genutzte Drohnen mitversichert



Während sich die private Nutzung von Drohnen immer größerer Beliebtheit erfreut und gleichzeitig die mediale Diskussion um die Haftungsfrage Fahrt aufnimmt, stehen die Versicherungsnehmer der Haftpflichtkasse bei diesem Thema auf der sicheren Seite: Im Gegensatz zu den Musterbedingungen des GDV schließen ihre Privat-Haftpflichttarife

Tessin-Wanderung mit Folgen



Dieser Urlaub in der Schweiz hatte ein Nachspiel: Ein Versicherungsnehmer der Haftpflichtkasse, der auf einer mehrtägigen Wandertour in den Tessiner Alpen unterwegs war, verschätzte sich mit der Aufstiegszeit zu einer Hütte. Bei Einbruch der Dunkelheit befand er sich deshalb noch auf offenem Gelände und beschloss, die Nacht unter einem Felsvorsprung zu verbringen. Das Feuer, das er als Licht- und Wärmequelle entzündet hatte, wurde ihm dann zum Verhängnis: Zwar ging er davon aus, die Glut vor dem Schlafengehen gelöscht zu haben; als er jedoch aufwachte, stand der Wald um ihn herum in Flammen – ihm blieb nur noch die Flucht.

Dem dreitägigen Brand, den die Feuerwehr überwiegend aus der Luft mit Hubschraubern bekämpfte, fielen 61 Hektar Wald zum Opfer. Kommune und Kanton machten gegenüber dem Versicherungsnehmer in der Folge Lösch- und Wiederaufforstungskosten in Höhe von mehr als 188.000 Euro geltend. Die Haftpflichtkasse Darmstadt regulierte den Schaden vollumfänglich.

Substanz statt Marktgeschrei



Weniger Marktgeschrei und Effekthascherei, mehr Substanz: So hat sich die DKM im vergangenen Oktober aus Sicht der Haftpflichtkasse präsentiert – und darin bestätigt, die Vermittler nicht mit einem pompösen und lauten Messeauftritt, sondern mit fachlicher Expertise, exzellenter Servicequalität und vor allem guten Produkten zu überzeugen. Wichtigstes Anliegen des Schadenversicherers war es, seinen Geschäftspartnern die Möglichkeit der persönlichen Ansprache zu geben – weswegen wieder ein großes Team mit Kolleginnen und Kollegen aus allen relevanten Fachbereichen nach Dortmund gereist war.

dieses Risiko seit vielen Jahren grundsätzlich ein. Der Versicherungsschutz erstreckt sich dabei auf die gesetzliche Haftpflicht für Schäden aus dem privaten Gebrauch motorbetriebener, maximal fünf Kilogramm schwerer Flugmodelle, wie privat genutzte Drohnen offiziell heißen. > [Meldung online](#)

Diebstahl aus Kraft- und Wassersportfahrzeugen



Der europaweit bestehende Versicherungsschutz erstreckt sich auf versicherte Sachen in einem verschlossenen Innen- oder Kofferraum eines Kraftfahrzeugs oder Anhängers. Bei Wassersportfahrzeugen müssen sie sich in einem Innenraum – etwa einer Kajüte – befinden, den mindestens ein Sicherheitschloss schützt. Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist, dass die genannten Räumlichkeiten fest umschlossen sind – eine Abdeckung etwa mit Planen reicht nicht aus. Bargeld, Wertsachen sowie fremdes Eigentum sind generell nicht mitversichert.

Zeitpunkt des Diebstahls entscheidend

Die Haftpflichtkasse leistet bei der Zerstörung, Beschädigung oder dem Abhandenkommen versicherter Sachen durch Diebstahl dann Entschädigung, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Schadenfall tagsüber zwischen sechs und 22 Uhr eingetreten ist. Ist dies nicht der Fall, besteht Versicherungsschutz nur dann, wenn das Kraftfahrzeug oder der Anhänger in dieser Zeit nach beendetem Gebrauch auf einem bewachten Parkplatz oder in einem verschlossenen Hofraum abgestellt waren. Als bewachter Parkplatz gilt dabei beispielsweise auch ein Parkhaus mit verschließbarer Schranke. Der Diebstahl aus einem Wassersportfahrzeug ist versichert, wenn dieses nach beendetem Gebrauch an einem für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Liegeplatz festgemacht war.

Im Tarif VARIO Status beträgt die Entschädigung je Schadenfall höchstens ein Prozent der Versicherungssumme, im Tarif VARIO Plus maximal zwei Prozent. > [Beitrag online](#)